



Schwarzwaldschule Appenweier

Grund- und Werkrealschule



BESTMÖGLICHE INDIVIDUELLE BERUFSWEGEPLANUNG



Leitideen BIB:

- Der Berufswahlprozess soll selbstgesteuert und möglichst selbstverantwortlich stattfinden.
- Jede/r Schüler/in soll unabhängig von Schulleistungsstärke oder Behinderung
 - seine eigenen Kompetenzen und Interessen kennen.
 - über die Arbeitswelt und ihre Anforderungen informiert sein.
 - Praktika in verschiedenen Betrieben absolvieren.
 - seine Kompetenzen und Interessen mit den realen Arbeitsweltbedingungen in Beziehung setzen können.



Kernpunkte der Umsetzung:

- Konzept wird mit Bildungspartner (ProServ) jährlich evaluiert und weiterentwickelt.
- Kooperationen mit Bildungspartnern aus allen Berufsfeldern
- Einbeziehung der Eltern und Lehrer in die ökonomische Bildung
- Berufsportfolio (BIB-Ordner) und Bewerbungsmappe für jede/n Schüler/in
- Berufscoaching und Assessment-Center durch Experten aus der Wirtschaft
- Materialen und Infos werden in der Schulplattform Moodle bereitgestellt



Klasse	Inhalte / Maßnahmen
5 / 6	<ul style="list-style-type: none">○ Arbeitsplätze in Familie und Umfeld○ Wunschberufe, Wunschlebenslauf○ Vorstellung Handwerksberufe (Einladung Experten)○ GirlsDay / BoysDay <p></p> <p></p> <p></p>



	<ul style="list-style-type: none">○ Elternabend (Beteiligung von Arbeitsamt und Betrieben)○ Wirtschaftsstandort Appenweier○ Interessen und Fähigkeiten○ Vorstellung von Berufsfeldern○ Profil AC○ Praktikumssuche + Bewerbung○ Sozialpraktika (Altenpflegeheim Urloffen, Oberlin-Schule, KIGA St. Michael)○ GirlsDay / BoysDay○ Bewerbungsschreiben (ProServ)○ Werkstatttag (Firma Ernst)
--	---

7





8	<ul style="list-style-type: none">○ Elternabend mit der Agentur für Arbeit○ Wochenpraktikum mit anschließendem Tagespraktikum (8 Tage)○ Bewerbungsmappe erstellen○ Bewerbungstraining mit der Videokamera○ Besuch eines Ausbildungszentrums○ ME- Mobil○ Besuch der Agentur für Arbeit (BIZ)○ Ausbildungsplatzsuche○ GirlsDay / BoysDay○ Assessment -Center Simulation (ProServ)○ „Werbe erfolgreich für dich“ (ProServ)○ Wie funktioniert ein Unternehmen? (Firma Ernst)
---	---





9 / 10	<ul style="list-style-type: none">○ Coaching im Bewerbungsverfahren (ProServ) ○ Angebote der weiterführenden Schulen○ Wochenpraktikum / Tagespraktika (HSA10)○ Ausbildungsplatzsuche○ Beratungsgespräche bei der Agentur für Arbeit / in der Schule○ Verträge (Vorvertrag , Ausbildungsvertrag)○ Arbeitslosigkeit vermeiden – Handlungsmöglichkeiten bzw. Arbeit ohne Ausbildung?○ Wege zur beruflichen Selbständigkeit○ Tätigkeitsfelder im Altenpflegeheim (Altenpflegeheim Urloffen)○ Finanzpass (Sparkasse Offenburg / Ortenau)○ Finanzcheck (Sparkasse Offenburg / Ortenau)
--------	---

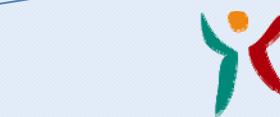


BESTMÖGLICHE INDIVIDUELLE BERUFSWEGEPLANUNG

Kooperationspartner



Appenweierer
Wirtschaftsgespräche



HANSJAKOB-SCHULE
Schule für geistig hoch intellektuelle Kinder und Kindergarten
Bewilligungserklärung der Bildungsbehörde



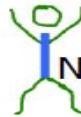
ERNST

Sparkasse
Offenburg/Ortenau

 Altenpflegeheim
St. Martin GmbH
APPENWEIER-URLOFFEN



BESTMÖGLICHE INDIVIDUELLE BERUFSWEGEPLANUNG



»**Nie ist das menschliche Gemüt heiterer gestimmt,
als wenn es seine richtige Arbeit gefunden hat.**«
*Alexander von Humboldt (*1769 – †1859)*

»**Je mehr Vergnügen du an deiner Arbeit hast,
desto besser wird sie bezahlt.**«
*Mark Twain (*1835 – †1910)*